

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

TITEL des Reallabors/des Experiments

KOPOS: Neue Kooperations- und Poolingmodelle für nachhaltige Landnutzung und Nahrungsversorgung im Stadt-Land-Verbund

Thematischer Zugang

Nachhaltige Landwirtschaft, Stadt-Land Kooperation

- Kooperation und Pooling: Betriebsmodelle
- Kooperation und Pooling: Governance und Organisationsmodelle
- Wirkungsanalyse und –Nachhaltigkeitsindikatoren
- Handlungsempfehlungen- und Optionen

Räumlicher Zugang

Flächenzugang und Flächensicherung, regionale Lebensmittelversorgung, städtisches Gärtnern und städtische Landwirtschaft, Ökosystemleistungen

ABSTRACT

Hintergrund

Regionale Nahrungsversorgung war lange ein wichtiger Bestandteil der Beziehungen zwischen Stadt und Land. Durch die Globalisierung der Agrarsysteme werden Städte jedoch kaum noch aus dem Umland ernährt und Ressourcen- und Nährstoffkreisläufe sowie regionale Zusammenarbeit und Wirtschaftsentwicklung zunehmend voneinander entkoppelt. Eine stärkere Wiederanbindung leistet einen Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeitstransformation und trägt dazu bei, Nährstoffkreisläufe zu schließen und gesellschaftliche Mitgestaltung des Ernährungssystems ermöglichen, regionale Wertschöpfungsprozesse aufzubauen und umweltfreundlichere, resiliente Versorgungsstrukturen zu etablieren.

Ziele des Projektes

Derzeit entwickeln sich viele Ansätze, Geschäftsmodelle und Governanceansätze zur Re-Regionalisierung der Agrar- und Ernährungssysteme in Deutschland. Vielfach befinden sich diese noch in der Nische. Damit diese Ansätze ihren Wirkungsgrad und Wirkungsbereich skalieren können, braucht es Kooperations- und Poolingmodelle zur gemeinsamen Nutzung

städtischer und ländlicher Ressourcen und zur kollektiven Nutzung von Produktionsmitteln, Dienstleistungen, Flächen, Märkten, Kapital, Wissen- bzw. Netzwerkstrukturen.

Ziel von KOPOS ist es, die konzeptionelle Entwicklung, beispielhafte Umsetzung und Bewertung solcher Kooperations- und Poolingmodelle voranzutreiben. Konkret erfolgt dies in zwei Regionen und in zwei Handlungsfeldern: Das Handlungsfeld „Fläche“ befasst sich in der Region Berlin-Brandenburg mit dem Zugang zu Landressourcen für eine regionale, nachhaltige landwirtschaftliche Nutzung. Das Handlungsfeld „Kurze Wertschöpfungsketten“ befasst sich in Freiburg i.Br. und Region mit der Etablierung kurzer Wertschöpfungsketten und deren kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten, insbesondere im Rahmen der öffentlichen Beschaffung.

Darüber hinaus ist es Ziel, regionale Lernprozesse sowie einen überregionalen Wissenstransfer anzustoßen und Erkenntnisfortschritte zu den Mechanismen, die ökonomische, aber auch ökologische und soziale Skaleneffekte im Stadt-Land Verbund generieren, zu erhalten

Erwartete Ergebnisse

Die in KOPOS initiierten Pilotprojekte, Kooperationen und wissenschaftlichen Erkenntnisse unterstützen städtische und ländliche Akteur*innen beim Auf- und Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten und nachhaltiger Flächensicherung.

Das Projekt geht dabei auch den Fragen nach, welche Rolle (a) unterschiedliche Akteur*innen und Betriebsmodelle, (b) Interaktionen innerhalb von Netzwerksstrukturen sowie (c) die politische Steuerung und Governancemechanismen auf der kommunalen bzw. regionalen Ebene spielen.

Zudem werden Handlungsempfehlungen für die Übertragung auf andere Regionen bereitgestellt sowie Nachhaltigkeitsindikatoren und Strategien entwickelt, um Kooperationsansätze für eine nachhaltige Landnutzung und regionale Nahrungsversorgung zu stärken.

Über konkrete Projekte werden bestehende Initiativen und unternehmerische Aktivitäten gestärkt bzw. neu initiiert und der Interessensausgleich zwischen Stadt und Land befördert.

Fotos/Graphik





Besuch beim Kooperationspartner bauerngarten Hof Wendelin GbR
<https://www.bauerngarten.net/>



Impressionen von der Studienreise Flächensicherung in Brandenburg
Foto: Jörg Fary//Die Projektoren

Standorte

- Brandenburg/ Berlin
- Freiburg und Region

Partner/Allianzen

- Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. www.zalf.de
- Netzwerk Flächensicherung <http://www.zugangzuland.de/>
- Berliner Stadtgüter GmbH <https://www.berlinerstadtgueter.de/>
- Die Agronauten e.V. <https://www.agronauten.net>
- Stadt Freiburg i.B., Umweltschutzamt <https://www.freiburg.de/pb/Lde/232749.html>
- Ernährungsrat Freiburg und Region <https://ernaehrungsrat-freiburg.de/>
- Ecologic Institute <https://www.ecologic.eu/de>
- Fachhochschule Südwestfalen, FB Agrarwirtschaft https://www4.fh-swf.de/de/home/ueber_uns/standorte/so_fb_aw/index.php
- HafenCity Universität Hamburg, FGt Stadtplanung und Regionalentwicklung <https://www.hcu-hamburg.de/research/arbeitsgebiete-professuren/prof-dr-joerg-knieling/>
- e-fect dialog evaluation consulting eG www.e-fect.de

Medieninformationen

www.kopos-projekt.de

Kontakt

Sebastian Rogga

Projektkoordinator KOPOS (Neue Kooperations- und Poolingmodelle für nachhaltige Landnutzung und Nahrungsversorgung im Stadt-Land-Verbund)

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Programmbereich 3 "Agrarlandschaftssysteme" - Arbeitsgruppe "Landnutzungsentscheidungen im Raum- und Systemkontext"

Stefan Löchtefeld

Simone Zeil

e-fect dialog evaluation consulting eG

Bereichsleitung Dialog